



90 Chorweiler Pänz gehen an Bord

EINSATZ Unternehmer
Dillenburger lädt
Kinder ein

HELENA SCHWAR

Köln. „Das ist meine erste Schifffahrt auf dem Rhein. Wir freuen uns alle sehr und sind auch ein bisschen aufgeregt. Das ist wie auf der Titanic,“ erzählt der zehnjährige Bassam aus Chorweiler freudig, als das Schiff der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt in Höhe der Altstadt ablegt und auf dem Rhein in Richtung Rodenkirchen gleitet.

Bassam ist eines von 90 Kindern des Vereins Kindernöte, die an diesem Nachmittag von dem Kölner Unternehmer Claus Dillenburger zu einem Schiffsausflug eingeladen wurden. Finanziert wurde er aus den Erlösen zweier FC-Tippgemeinschaften. Den Kontakt hatte die Aktion „wir helfen“ vermittelt .

Kindernöte setzt sich seit 20 Jahren für Kinder aus dem Stadtbezirk Chorweiler ein, und ermöglicht ihnen immer wieder tolle Projekte und Ausflüge, die von Spenden getragen werden. Claus Dillenburgers Initiative war nicht sein erstes Engagement für die Chorweiler Initiative. Bereits seit elf

Jahren unterstützt er die Pänz des Vereins mit Spenden; und in den vergangenen Jahren unterstützte er Aktionen wie eine Kinder-Olympiade oder einen Spiele-Zirkus. Das wahre Titanic-Erlebnis blieb an diesem Nachmittag glücklicherweise aus. Seegang und Wetter waren freundlich gestimmt.

Trocken und wohlbehalten gingen die 90 jungen Passagiere wieder von Bord. Fröhlich und rundum begeistert.

„wir helfen“ geht mit dieser Seite in die Sommerpause. Die nächste Seite erscheint erst wieder am 27. August.



Die Gruppe des Vereins Kindernöte kurz vor Fahrtantritt

Foto: Kindernöte